

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:

Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Joseph, Lausanne
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Lausanne Fourier Goetschel Roger, Bern Fourier Z w a h l e n Louis, Genf
Kassier:	Fourier P a n c h a u d Louis, Lausanne
Protokollführer:	Fourier V a u c h e r Georg, Bern
Stellenvermittlung:	Fourier B o r n Karl, Auvernier (NU)
Beisitzer:	Oblt. Qm. W e b e r Willy, Postfach 3353, Zürich H. B. Fourier R o c h a t Paul, Lausanne
Fähnrich:	Fourier W ü t h r i c h Roger, Lausanne

Sektionen:

	Tel.: Büro	Privat
Aargau: Fourier D a e t w y l e r Jacques, Gartenacker, Brugg. Postcheckkonto: Aarau VI 4063	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier K u m m e r Hans, Bruderholzweg 34, Basel Postcheckkonto: Basel V 5950	2 20 43	
Bern: Fourier B u r r e n Hans, Freiburgstr. 125a, Bern Postcheckkonto: Bern III 4425	5 15 15	5 15 15
PS.: Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 10 28	
Graubünden: Fourier H o n e g g e r Otto, Berggasse 61, Chur Postcheckkonto: Chur X 3765		2 30 72
Ostschweiz: Fourier P a l l y Josef, Winkelriedstr. 17, St. Gallen Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912	3 15 21	2 15 48
Romande: Fourier R o c h a t Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn: Fourier R i n d l i s b a c h e r Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		
Tessin: Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz: Fourier Z u m b ü h l Robert, Bergstr. 25, Luzern Postcheckkonto: Luzern VII 4188		2 98 53
Zürich: Fourier S c h n e w l i n Marcel, Schweighofstr. 145, Zürich 3 Postcheckkonto: Zürich VIII 16663	33 16 66	33 09 31
Pistolen-Schiess-Sektion: Fourier T r u d e l Adolf, Kinkelstr. 4, Zürich 6 Postcheckkonto: Zürich VIII 23586		

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Felddienstübung am 29./30. September 1945. Die Zirkulare mit Meldeschein sind versandt und wir bitten um prompte Rückantwort mit der Teilnahme. Das Programm ist nochmals folgendes: Zufahrten über Wohlen oder Olten oder Zürich mit Rendez-vous beim Brunnen vor dem Kunsthaus Luzern (Bahnhofquai) um 15.50. 16.00 Abfahrt nach Flugplatz Emmen, Besichtigung desselben und der Flab. R. S. unter Führung von Herrn Hptm. Bally. Nachher Rückfahrt nach Luzern und Brunnen an per Bahn um 20.02.

Gemeinsames Nachtessen und nachher Pflege der Kameradschaft. Sonntags Gelegenheit zum Besuche der Frühmesse, Bundesarchiv in Schwyz und Felddienstübung im Abschnitt Seelisberg. Nach dem Mittagessen Seefahrt nach Luzern.

Eine schönere Felddienstübung hätten wir wohl kaum ausdenken können, sie ist auch abgestimmt auf den endlich herangerückten Frieden und dürfte von jedem Mitglied als Abschluss der Aktivdienstperiode eingerechnet werden. Jeder Teilnehmer löst also ein Billett nach Brunnen über Luzern und zurück, sei es über Zürich, Wohlten oder Olten (siehe Programm), damit der Abstecher Luzern—Brunnen und Retourfahrt per Schiff zum voraus inbegriffen ist. Die Subvention aus der Vereinskasse wird im Zug von Luzern nach Brunnen ausbezahlt. — Wir zählen auf Deine Teilnahme und erwarten prompt Deinen Anmeldekalender.

Mutationen. Beförderungen: Zum Lt. Qm.: Fourier Frey Felix, Oberendingen; Fourier Neff Walter, Zurzach. Zum Fourier: Fourier-Kpl. Kaiser Alfons, Aarau. — Wir gratulieren kameradschaftlich.

Mitgliederwerbung. Wir wiederholen unsere Bitte um tatkräftige Unterstützung.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Pally Josef

Die Ferien sind vorbei. Unsere Kameraden in St. Gallen arbeiten, damit das 25. Wiegenfest unserer Sektion würdig begangen werden kann. Unser Bestreben soll weiter sein: Ausserdienstliche Weiterbildung und Pflege der Kameradschaft. Die Herbsttagung soll uns Rückblick sein auf das, was vorüber ist, Ausblick und Ansporn für die Zukunft. Kameraden — Offiziere, Fouriere, Fouriergehilfen und Küchenchefs — reserviert den 17./18. November für uns!

Einzug Jahresbeitrag. Wir sind ein Verband der Fouriere, deshalb kann es der Kassier nicht begreifen, dass er Nachnahmen versenden muss, viel weniger aber noch, dass solche nicht eingelöst werden. Kameraden, die aus irgendwelchen Gründen nicht in der Lage sind, den Obulus zu entrichten, können sich deswegen an den Präsidenten wenden.

Finanzierung unserer ausserdienstlichen Tätigkeit. Seit dem Bestehen der Sektion war es immer das Bestreben des Vorstandes, den Teilnehmern an den Veranstaltungen und Übungen die Kosten niedrig anzusetzen. Bis heute ist dies dank den treuen und stillen Spendern gelungen. Unsere Sammelaktion, die wir durchführen, soll dazu dienen, die Mittel zu beschaffen, um unsere Jubiläumsfeier für die Besucher nicht teuer zu gestalten, aber auch um uns für die nächste Zeit die Möglichkeit einer ausserdienstlichen Betätigung zu bieten.

Mitgliederwerbung. Wir wollen auch weiterhin jederzeit bereit sein unsere Pflicht zu erfüllen. Darum Kameraden, bringt Fouriere, die unserem Verbands fernstehen, in die Sektion. Beim Präsidenten können jederzeit Anmeldekarten bezogen werden. Es gilt auch weiterhin: *Wer rastet, der rostet.*

-s-

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Kinkelstr. 4, Zürich 6.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Zumbühl Robert**

Jubiläumsfeier. Die Vorbereitungen zu unserer Gedenkfeier sind in vollem Gange und stehen teilweise bereits vor dem Abschluss. Wir können darüber nur soviel verraten, dass Euch am 6. Oktober im Hotel Schweizerhof in Luzern ein Ereignis von bleibender Erinnerung wartet. Kameraden, belohnt die unermüdliche und uneigennützig Arbeit des Organisationskomitees durch einen Massenaufmarsch. Wir möchten noch besonders darauf hinweisen, dass für die begleitenden Damen kein Toilettenzwang besteht und sich die Konsumationspreise in ganz normalen Rahmen bewegen. — Der Losverkauf erfreut sich eines regen Zuspruchs. Ein bescheidenes Quantum steht zum Nachbezug noch zur Verfügung.

Orientierungsübung Frutt—Jochpass. Ein Bericht über die Übung folgt in nächster Nummer.
Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Schnewlin Marcel**

Mutationen. Übertritte zu andern Sektionen: Fourier Bamert Cornel, zur Sektion Zentralschweiz; Fourier Cescatti Willy, zur Sektion Romande; Fourier Zangger Hans, zur Sektion Ostschweiz.

Beförderungen: Zum Lt. Qm. Die Fouriere Borschberg Paul und Wydler Werner; zum Fourier: Fourier-Wm. Loosli Max und Fourier-Kpl. Diriwächter Erhard.

Anlässlich der erweiterten Vorstandssitzung vom 29. August a. c. im Restaurant St. Jakob, Badenerstr. 42, Zürich, wurde beschlossen, die Generalversammlung im Februar und das 25jährige Jubiläum der Sektion im Mai 1946 durchzuführen. Nähere Angaben werden später bekanntgegeben. Wir bitten um gefl. Kenntnisnahme.

Stammtisch. Jeden Donnerstag-Abend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann“ (Inh. C. Müller-Munz), Bahnhofplatz 9/I, Zürich.

Hauptstamm. Jeden dritten Donnerstag-Abend im Monat. Über interessante Veranstaltungen, wie Kurzreferate über militärische und wirtschaftliche Probleme etc. werden an dieser Stelle Mitteilungen gemacht.

Stammtisch der Gruppe Winterthur. Jeden Freitag-Abend im Rest. „National Bahnhofplatz“ (Inh. E. Vollenweider), Stadthausstrasse 24, Winterthur.

Kameraden! Der unglücklichste aller Kriege ist zu Ende und damit auch der Aktivdienst. Um weiterhin mit gleichgesinnten Kameraden in Verbindung zu stehen, bitten wir Dich, hin und wieder unsern gemütlichen Stammtisch zu besuchen. Sicherlich wirst Du dort viel über zivile und militärische Angelegenheiten vernehmen, die Dich bestimmt interessieren werden. Unser Arbeitsausschuss wird sich bemühen, abwechslungsreiche, kleine Veranstaltungen zu organisieren. Halb- und Unbekannte werden zum voraus herzlich willkommen geheissen. Der stark verjüngte Vorstand würde sich ganz besonders freuen, recht viele Fouriere der jüngsten Jahrgänge begrüßen zu dürfen. Also Kameraden, reserviert von Zeit zu Zeit einen Abend dem Fourierverband und damit auch den damit verbundenen Interessen.
Der Vorstand.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: **Fourier Trudel Adolf**

Mit der Schiessübung vom 26. August ist die offizielle Schiesstätigkeit pro 1945 abgeschlossen worden. An dieser Übung haben folgende Kameraden das Jahresprogramm absolviert:

Auszeichnung Eidg. Anerkennungskarte: 96 Punkte: Fourier Neukomm Ernst; 90 Punkte: Hptm. Qm. Müller Werner; 89 Punkte: Fourier Lehmann Heinrich.

Sektionsehrenmeldung: 83 Punkte: Major Qm. Maurer Walter; 81 Punkte: Oblt. Qm. Pool Georg und Fourier Weil Hans.

Ohne Auszeichnung verzeichnen wir 33 Schützen.

Der Bericht an den Eidg. Schiessoffizier pro 1945 weist 162 geschossene Bundesprogramme (1944 = 163) auf. Wir danken allen Kameraden auch an dieser Stelle für ihr Erscheinen und für ihre Mithilfe zum guten Gedeihen unserer PSS.

Leider sind auch dieses Jahr wiederum viele Kameraden an unseren Schiessübungen nicht erschienen und haben deshalb den durch die Generalversammlung beschlossenen Vergütungsbeitrag von Fr. 3.— zu bezahlen. Die diesbezüglichen Nachnahmen werden anfangs Oktober zum Versand gebracht. Wir bitten um prompte Einlösung.

Schweiz. Feldmeisterschaft. Alle Kameraden, welche Eidg. Anerkennungskarten besitzen, möchten wir daran erinnern, dass für 8 Anerkennungskarten des Jahresprogrammes und 8 Anerkennungskarten des Pistolenfeldschiessens vom Schweiz. Schützenverein die Pistolen-Feldmeisterschafts-Medaille abgegeben wird. Dabei ist zu beachten, dass die Anerkennungskarten des Pistolenfeldschiessens bis und mit 1940 doppelt zählen. Alle Kameraden, die die Berechtigung zur Feldmeisterschaft erfüllt haben, werden gebeten, ihre Anerkennungskarten bis spätestens 20. September 1945 dem 1. Schützenmeister, Hptm. Blattmann, Rotbuchstr. 79, Zürich 10, einzusenden.

Endschiessen 1945. Das Endschiessen der PSS. ist auf den 6./7. Oktober 1945 angesetzt worden. Das genaue Programm wird allen Absolventen des Jahresprogrammes rechtzeitig zugestellt werden.

Eidg. Pistolenfeldschiessen 18./19. August 1945. Unsere PSS. konnte dieses Jahr wiederum die Organisation des Eidg. Pistolenfeldschiessens durchführen, nachdem der erste Anlauf vor 2 Jahren in allen Teilen glücklich abgelaufen war. Die Durchführung eines solchen Anlasses stellt an die Leiter grössere Anforderungen, aber sie haben auch Gelegenheit, ihr Organisationstalent spielen zu lassen. Wir dürfen vorweg mit Genugtuung registrieren, dass man mit der PSS. und ihren Mitarbeitern sehr zufrieden war, denn der Standbetrieb, die Zeigerarmee und das Rechnungsbureau funktionierten ausgezeichnet und ohne Störungen. Das einzig missliche war das Wetter; am Sonntag schüttete und goss es in Strömen, friedliche Wege verwandelten sich in schlüpfrige Pfade, harmlose Wegvertiefungen luden zum Baden ein und die Zeiger — ja die Zeiger. Die walteten über und über mit nasser Erde bespritzt eines nassen Amtes, das Kleben der Schusslöcher wurde zu einer besonderen Kunst und der Taglohn ward reichlich verdient.

Die Organisation lag in den Händen von Herrn Hptm. Blattmann, welcher den erkrankten Obmann, Fourier Trudel Adolf, vertrat. Ihm zur Seite wirkten teilweise die gleichen Kameraden wie vor 2 Jahren und nebst dem guten Sichverstehen war es nicht zuletzt dieser Umstand, dass das Arbeiten zur Freude wurde.

Geschossen haben insgesamt 715 Schützen mit 15 Vereinen. Vor zwei Jahren waren es 32 Vereine mit 997 Schützen. Was die PSS. anbetrifft, kann eine Erhöhung der Teilnehmer von 62 auf 85 Schützen registriert werden. Dagegen hat der Durchschnitt leicht abgenommen, denn der Sektionsdurchschnitt betrug 75,235 Punkte gegenüber 77,444 Punkten im Jahre 1943. An diesem allerdings später wieder aufholbaren Rückgang trägt die mangelnde Trainingsgelegenheit wohl die Hauptschuld. Sechs Schützen der PSS. holten sich die Kranzauszeichnung, 21 die eidg. Anerkennungskarte und 11 die kantonale Karte, im Verhältnis zur Teilnehmerzahl sicher ein befriedigendes Resultat. Aber es darf und muss noch besser werden; wir müssen uns anstrengen, dass die Kantonspolizei mit ihrem Göttibueben zufrieden ist und nach wie vor mit Stolz auf ihn (hinunter) sehen kann.

Wir lassen nunmehr die interne Rangliste folgen und schliessen mit einem kameradschaftlichen Dank an sämtliche Teilnehmer und die mitarbeitenden Kameraden, wie auch an Zeigerchef Lutz.

Auszeichnung Kranzabzeichen: 82 Punkte: Oblt. Stabssekretär Martin Julien und Fourier Furrer Paul; 80 Punkte: Hptm. Qm. Blattmann Walter; 79 Punkte: Oblt. Qm. Schmid Paul, Fourier Leisi Fritz und Fourier Rüeegger Gottfried.

Eidg. Anerkennungskarte: 78 Punkte: Fourier Kägi Eugen, Fourier Märki August und Fourier Meister René (Veteran); 77 Punkte: Oblt. Stabssekretär Rochat Philippe, Oblt. Qm. Weber Willi, Fourier Riess Max (Revolver), Fourier Röögli Walter, Fourier Wild Paul; 76 Punkte: Adj. Uof. Frey Albert, Fourier Müller Emil, Fourier von Känel Adolf; 75 Punkte: Oblt. Qm. Zoller Paul, Fourier Kern Walter, Fourier Peyer Hans und Fourier Wendel Ernst.

Kant. Ehrenmeldung: 74 Punkte: Fourier Koenig Fritz (Veteran); 73 Punkte: Fourier Wüthrich Willi; 72 Punkte: Fourier Keller Max, Fourier Meier Eduard, Fourier Meier Karl und Fourier Wüthrich Gottfried; 71 Punkte: Oblt. Qm. Müller Arnold, Adj. Uof. Stabssekretär Hug Peter, Fourier Egli Max (04, Revolver), Fourier Rickenbacher Albert und Fourier Schneider Hans.

Auch im Dienst werden

LUCUL

Kraffleischbrühe
für schmackhafte, nahrhafte Suppen

Bratensauce
besonders ausgiebig und vielseitig

immer mehr bevorzugt!

Verlangen Sie Muster u. Offerten durch
LUCUL-Nährmittelfabrik
Zürich-Seebach Tel. 46 72 94

Stalden GEMÜSE FRÜCHTE Confitüre **Conserven-**



...müanden vortrefflich!

Bernalpen Milchgesellschaft, Abteilung Conserven, Stalden Emmenthal